

100 Jahre Luft- und Raumfahrt in Luxemburg

# Ein Wochenende im Zeichen des Fliegens

Von Freitag bis Sonntag wird ein attraktives Programm geboten

Zum 100-jährigen Bestehen der Luft- und Raumfahrt in Luxemburg wird am kommenden Wochenende ein umfangreiches Programm geboten – von Ausstellungen mit „Mirage“-Überflügen am Freitag in Luxemburg-Stadt und Esch/Alzette über Ballonfahrten, Modellflug-Vorführungen, Fallschirmspringen und Ultraleichtflüge am Samstag bis hin zu Rundflügen mit dem Segelflugzeug sowie Drachen- und Gleitschirmfliegen am Sonntag.

Die Überflüge von vier französischen „Mirage F1 CR“-Maschinen am Freitag (26. Juni) um 17.41, 17.45 und 17.49 Uhr von Westen nach Osten über den Pont Adolphe und die „Passerelle“ in der Hauptstadt sollen an das weltweit erste Fliegertreffen im August 1909 in Reims erinnern – auch Luxemburger waren damals mit dabei.

## „Mirage“-Flugzeuge nehmen Fotos vom Publikum auf

Die „Mirage“-Flugzeuge von der taktischen Aufklärungsbasis „A112 Commandant Marin la Meslée“ aus Reims werden beim Überflug hochauflösende Fotos vom Publikum aufnehmen, die ab kommenden Mittwoch auf [www.wort.lu](http://www.wort.lu) und [www.aero100.lu](http://www.aero100.lu) zu sehen sein werden. Die Qualität der Fotos ist vom Wetter abhängig.

Wer beim Überflug der „Mirage“-Flugzeuge dabei ist, kann sich zugleich bei der „Gëlle Fra“ am Boulevard Roosevelt eine Ausstellung ansehen, die am Freitag von 18 bis 20 Uhr Flugmaterial zeigt und Informationen zu den Sportaktivitäten, den Berufen der Luftfahrt und den Aktivitäten am Wochenende liefert. Im Petrusstal werden derweil Vorführungen mit Heißluftballons und Gleitschirmen angeboten.

Auch in Esch/Alzette findet am Freitag ab 17.45 Uhr eine Ausstellung auf dem Rathausplatz statt. Die vier „Mirage“-Flugzeuge werden gegen 17.50 Uhr ein Mal über



Morgen Freitag fliegen vier französische „Mirage“-Jets drei Mal über den hauptstädtischen „Pont Adolphe“ (ab 17.41 Uhr) und ein Mal über den Rathausplatz in Esch/Alzette (gegen 17.50 Uhr). Die Bordkameras fotografieren dabei das Publikum – die Fotos sind ab Mittwoch im Internet zu sehen. (FOTO: REUTERS)

diesen Platz fliegen und dabei ebenfalls Fotos vom Publikum aufnehmen, die auf [www.wort.lu](http://www.wort.lu) sowie auf [www.aero100.lu](http://www.aero100.lu) veröffentlicht werden. Die Veranstaltung



erinnert an das erste Landefeld des Großherzogtums – ein Terrain, das vor dem Zweiten Weltkrieg in Esch/Alzette bestand und in den 50er-Jahren bebaut wurde.

Am Samstag (27. Juni) sind in der Hauptstadt ab 19.30 Uhr auf der Kinnékswiss (im Stadtpark beim Glacis) zehn bis zwölf Heißluftballons zu sehen, die von Mitgliedern des „Cercle luxembourgeois

de l'aérostation“ und der „Commune aérostatique du Grand-Duché de Luxembourg“ aufgebaut und gestartet werden.

Im nationalen Ultraleicht-Flugzentrum auf Kitzebuer lädt der „Aéropiloteur Luxembourg“ am Samstag ab 10 Uhr zur Entdeckung des Ultraleichtfliegens ein. Bei gutem Wetter ist auch ein Jungferflug im ULM-Flugzeug („ultraleicht motorisiert“) möglich.

Am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 20 Uhr ermöglicht der „Cercle des parachutistes luxembourgeois“ Fallschirmspringen im Tandemsprung auf dem Flugfeld in Noertringen.

Am Samstag und Sonntag jeweils ab 15 Uhr ist auch ein Einblick in den Modellflugsport möglich, dies auf vier Modellflugfeldern bei Olm, Berdorf, Niederfeulen

und Düdelingen. Auf dem Terrain zwischen Olm und Nospelt sind die „Aeromodélistes d'Olm“ aktiv, „Um Birkelt“ bei Berdorf der „Modell Club Petite Suisse“, zwischen Niederfeulen und Warken („Auf dem Fischerberg“ auf dem Hügel Richtung Ettelbrück) die Ettelbrücker Aeromodellisten, und auf dem Budersberg in Düdelingen (Rue de la chapelle) der „Aeroclub Dudelage“.

Am Sonntag kann das nationale Segelflugzentrum in Useldingen besucht werden. Der „Cercle luxembourgeois de vol à voile“ führt Rundflüge und Erstflüge durch (Anmeldung erforderlich über Tel. 23 63 81 17). Die ersten Flugzeuge können voraussichtlich ab zirka 11 Uhr auf dem Useldinger Terrain starten – dies hängt von den thermischen Aufwinden ab.

Ebenfalls am Sonntag bietet der „Cumulux Paragliding Club“ in Bourscheid „Op der Grunglay“ und auf dem Campingplatz „Op der Gritt“ Flugvorführungen, Tandemflüge, einen Pilotenwettbewerb und eine Ausstellung rund um das Drachen- und Gleitschirmfliegen. Auf der Burg in Bourscheid wird um 17 Uhr sowie um 19.30 Uhr der Film „Reise zum Horizont“ über das Gleitschirmfliegen gezeigt (Reservierungen unter Tel. 99 05 70 oder [chateau.bourscheid@pt.lu](mailto:chateau.bourscheid@pt.lu)).

## Rallye auf Findel und Air Show in Reims

Für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist am Samstag auf Findel die Motorflugzeug-Rallye „Trophy Cup Fred Konz“ der „Union des pilotes luxembourgeois“ und der „Aircraft Owners and Pilot Association“.

Rund 50 Personen werden derweil am Sonntag an einer Leserreise des „Luxemburger Wort“ zur großen Air Show „Meeting du centenaire – Mondiale des patrouilles“ in Reims (Frankreich) teilnehmen. Die Leserreise ist leider ausgebucht, doch eine private Anfahrt nach Reims ist natürlich möglich. Weitere Informationen über die Veranstaltung in Reims sind unter [www.meetingducentenaire.com](http://www.meetingducentenaire.com) zu finden. Auf der Internetseite des „Centenaire de l'aéronautique et de l'astronautique luxembourgeoise“ gibt es weitere Informationen rund um die Feierlichkeiten in Luxemburg. (raz)

■ [www.aero100.lu](http://www.aero100.lu)

## Morgen Beilage über 100 Jahre Luftfahrt

In unserer morgigen Ausgabe veröffentlichen wir eine umfangreiche Beilage über 100 Jahre Luftfahrt in Luxemburg.